

Jugend und Kulturaustausch TKSE – Nadeshda – Berufsfachschule Viljeka 2011

Es ist sehr lohnenswert, mal nach Nadeshda bzw. Weißrussland zu fahren. Ich habe da arbeiten kennen gelernt, die wir hier in Deutschland ein wenig anders praktizieren. Die Zusammenarbeit mit den Azubis von der Berufsfachschule Wilejka und den Mitarbeitern von Nadeshda hat mir sehr viel Spaß bereitet. Unter anderem sahen wir wie die Installationsarbeiten in Weißrussland durchgeführt werden und mussten sehr aufmerksam unsere Arbeit erledigen, um keine Fehler zu machen.



Alle Menschen, mit denen wir zusammen gearbeitet haben und die uns dort in Weißrussland empfangen haben waren, sehr nett und aufgeschlossen.



Von den Azubis der Fachschule Wilejka haben wir sehr viel über ihr Land und ihre Politik erfahren.

Wir hatten das Glück am 17ten Geburtstag von Nadeshda dort zu sein. Wir haben als Unterhaltung ein Deutsches Lied mitgebracht und es dort auf der Bühne vorgesungen als „Gegenleistung“ haben die Mitarbeiter uns mit ihrer Show auf der Bühne fasziniert.



Am Wochenende durften wir dann die Schule von Wilejka besuchen, wo auch die Azubis die mit uns gearbeitet haben drauf waren. Dort konnten wir dann die Unterrichtsräume begutachten und sahen mit was für Arbeiten sie dort zu tun haben. Wir lernten auch das Ausbildungssystem in Weißrussland kennen, was sich sehr vom deutschen Ausbildungssystem unterscheidet.

Wir besuchten auch die Gedenkstätte "Chatyn". Es war interessant, mal die Geschichte vom Zweiten Weltkrieg in Weißrussland zu hören und zu erfahren, was genau in dem Land passiert ist. Sachen, von denen man noch nie in den deutschen Schulen gehört oder gesehen hat.



Die Hauptstadt Minsk mal zusehen ist auch lohnenswert und besonders der Staatszirkus. So ein Zirkus hab ich das erste Mal in meinem Leben gesehen, echt toll.



Fazit: Mir haben das Land und die Arbeit die wir für die Kinder in Nadeshda gemacht haben sehr gefallen.

Arno Schönhals